



ZUKUNFT



SCHULE



Übergang auf die
weiter-führende Schule

Der Übergang auf die weiter-führende Schule in Osnabrück



Liebe Eltern und Erziehungs-Berechtigte,

Ihr Kind ist in der 4. Klasse.

Die Grundschul-Zeit ist im Sommer zu Ende.

Manche Kinder wissen vielleicht schon:
Ich möchte dann gerne diese Schule besuchen.
Andere Kinder wissen es vielleicht noch nicht.



Eltern und Kind überlegen sich zusammen:

- Welche Schul-Form ist am besten?
- Welche Schule ist die passende Schule für das Kind?



Es gibt diese Schul-Formen:

- die Oberschule
- das Gymnasium
- die Gesamt-Schule
- die Förder-Schule

Es gibt 2 verschiedene Gesamt-Schulen:

- die integrierte Gesamt-Schule
- die kooperative Gesamt-Schule



In der 4. Klasse gibt es diese Möglichkeiten:

Sie können 2 Beratungs-Gespräche beim Klassen-Lehrer bekommen.
Der Klassen-Lehrer sagt Ihnen:
Diese Schul-Form passt am besten zu Ihrem Kind.



Sie brauchen kein Beratungs-Gespräch?

Dann müssen Sie auch keinen Termin machen.

Sie brauchen mehr Infos über eine Schule?

Dann gibt es zum Beispiel

- den Tag der offenen Tür.
Da können sich alle Eltern mit ihren Kindern die Schule ansehen.
- Info-Abende.
Da bekommen Eltern weitere Infos zu der Schule.



Sie entscheiden selbst:

Auf diese Schule geht mein Kind.



Hier bekommen Sie diese Infos:

- Diese Schulen gibt es in Osnabrück.
- Es gibt Infos zu den Schul-Formen.

Diese können Ihnen
bei Ihrer Entscheidung helfen.
Lesen Sie sich die Infos durch.



Sprechen Sie über die Möglichkeiten.
Dann können Sie sich entscheiden.



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Entscheidung!
Viele Grüße

Thomas Schippmann

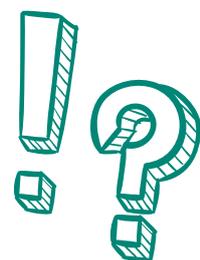
Behördenleiter

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Wolfgang Beckermann

Vorstand Bildung, Kultur und Familie

Stadt Osnabrück



Die passende Schul-Form für Ihr Kind

Sie entscheiden gemeinsam mit Ihrem Kind:

Auf diese Schule soll Ihr Kind ab der 5. Klasse gehen.

Das sollten Sie bei der Entscheidung beachten:

- die Zeugnis-Noten von Ihrem Kind
- die Fähigkeiten von Ihrem Kind:
Das kann Ihr Kind gut.
Das kann es weniger gut.
- Das möchte ihr Kind.
- die Beratungs-Gespräche in der Grund-Schule



Bei den Schul-Formen gibt es in diesen Bereichen Unterschiede:

- die Bildungs-Ziele
- die Unterrichts-Organisation
- die Abschlüsse
- die Anschlüsse



Alle Kinder können diese Schul-Formen wählen:

- Kinder mit Behinderungen
- Kinder ohne Behinderungen

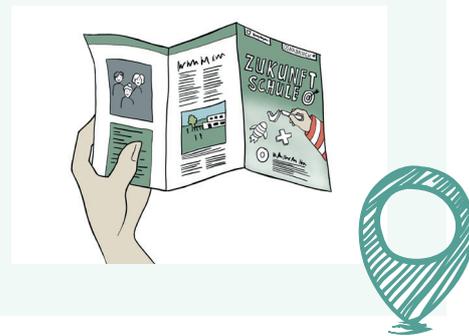


Kinder mit Behinderungen können auch Förder-Schulen besuchen.

Die Adressen von den Schulen von der Stadt Osnabrück stehen im Flyer in schwerer Sprache.

Den Flyer in schwerer Sprache finden Sie [hier](#).

Klicken Sie auf das Wort **hier**.



Jetzt werden die verschiedenen Schul-Formen erklärt:

Die Oberschule

Die Haupt-Schule und die Realschule sind jetzt eine Schule.

Die Schule heißt **Ober-Schule**.

Schüler in einer Klasse sind unterschiedlich stark.

Sie haben gemeinsam Unterricht.

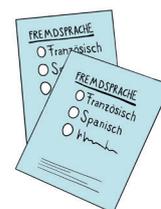
Deshalb bekommen sie unterschiedlich schwere Aufgaben.



Die Schüler können eine 2. Fremd-Sprache wählen.

Das geht ab der 6. Klasse.

Sie müssen aber keine 2. Fremd-Sprache wählen.



Die Schüler

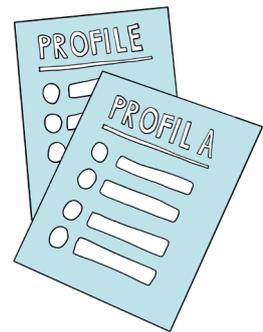
- bekommen eine gute Allgemein-Bildung.
- lernen in den verschiedenen Fächern das Grund-Wissen.
- lernen selbstständiges Arbeiten.
- lernen verschiedene Berufe kennen.
- bekommen Infos zum Thema Studieren.
- bekommen Unterstützung bei der Berufs-Wahl.



Es gibt verschiedene Lern-Bereiche.
Diese Lern-Bereiche heißen in schwerer Sprache Profil.

Es gibt diese Profile:

- Fremd-Sprachen wie zum Beispiel Französisch oder Spanisch
- Wirtschaft
- Technik
- Gesundheit und Soziales



Diese Schul-Abschlüsse können die Schüler machen:

- Förder-Schul-Abschluss nach Klasse 9
- Haupt-Schul-Abschluss nach Klasse 9
- Sekundar-Abschluss 1
Das ist der Haupt-Schul-Abschluss oder der Real-Schul-Abschluss nach Klasse 10.
- erweiterter Sekundar-Abschluss 1
Das ist ein besonderer Real-Schul-Abschluss nach Klasse 10.
Dafür gibt es wichtige Regeln.



Die Gesamt-Schule

Bei den Gesamt-Schulen gibt es 2 Formen:

- die integrierte Gesamt-Schule
- die kooperative Gesamt-Schule

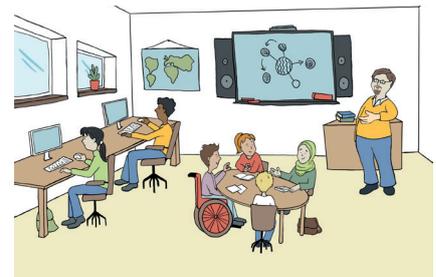
Die Schüler

- bekommen eine gute Allgemein-Bildung.
- können wie bei der Ober-Schule ein Profil wählen.
- lernen selbstständiges Arbeiten.
- lernen verschiedene Berufe kennen.
- bekommen Infos zum Thema Studieren.
- bekommen Unterstützung bei der Berufs-Wahl.



Die integrierte Gesamt-Schule

Schüler in einer Klasse sind unterschiedlich stark. Sie haben gemeinsam Unterricht. Deshalb bekommen sie unterschiedlich schwere Aufgaben.



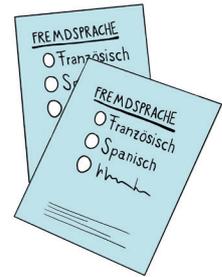
Es gibt ein Jahrgangs-Team. Das Jahrgangs-Team ist eine Gruppe von Lehrern. Sie begleiten alle Schüler von einem Jahrgang.



Ein Jahrgang sind zum Beispiel alle Schüler aus der 5. Klasse.



Die Schüler können eine 2. Fremd-Sprache wählen.
Sie können auch eine 3. Fremd-Sprache wählen.
Sie müssen aber keine
2. oder 3. Fremd-Sprache wählen.
Es gibt die Fremd-Sprachen
Latein, Französisch und Spanisch.



Klasse 5 bis 8:

Es gibt Zeugnisse ohne Noten.
In Texten stehen Infos zu dem Kind.



Klasse 9 und 10:

Es gibt Zeugnisse mit Noten.
Dazu gibt es auch einen Text mit weiteren Infos zu dem Kind.

Ab Klasse 11:

Es gibt Zeugnisse mit Noten.

Die kooperative Gesamt-Schule

Die Schule hat alle Schul-Formen.

Klasse 5 bis 8:

Schüler in einer Klasse sind unterschiedlich stark.
Sie können verschiedene Schul-Formen haben.
Sie haben gemeinsam Unterricht.
Sie bekommen unterschiedlich schwere Aufgaben.



Ab Klasse 9:

Die Lehrer schauen mit den Schülern:
Diese Abschlüsse kann der Schüler schaffen.



Der Unterricht ist jetzt nach Schul-Formen getrennt.
Das bedeutet zum Beispiel:
Alle Schüler von der Schul-Form Gymnasium
haben zusammen Unterricht.

Es gibt aber auch Wahl-Unterricht.
Das bedeutet:
Es gibt Schul-Fächer,
die die Schüler wählen können.
Da ist die Schul-Form nicht wichtig.



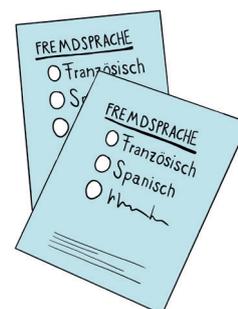
Es gibt ein Jahrgangs-Team.
Das Jahrgangs-Team
ist eine Gruppe von Lehrern.
Sie begleiten alle Schüler von einem Jahrgang.



Ein Jahrgang sind zum Beispiel
alle Schüler aus der 5. Klasse.

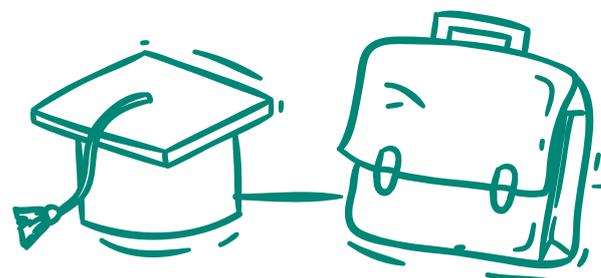


Die Schüler können eine 2. Fremd-Sprache wählen.
Sie müssen aber keine 2. Fremd-Sprache wählen.
Es gibt die Fremd-Sprachen
Latein, Französisch und Spanisch.



Diese Schul-Abschlüsse können die Schüler machen:

- Förder-Schul-Abschluss nach Klasse 9
- Haupt-Schul-Abschluss nach Klasse 9
- Sekundar-Abschluss 1
Das ist der Haupt-Schul-Abschluss
oder der Real-Schul-Abschluss nach Klasse 10.
- erweiterter Sekundar-Abschluss 1
Das ist ein besonderer Real-Schul-Abschluss
nach Klasse 10.
Dafür gibt es wichtige Regeln.
- Fach-Abitur
Das ist aber nur der schulische Teil nach Klasse 12.
- Abitur
Dafür muss man verschiedene Prüfungen machen.



Das Gymnasium

Schüler in den Klassen 5 bis 10 haben gemeinsam Unterricht.

Die Schüler müssen ab Klasse 6 eine 2. Fremd-Sprache wählen. Das kann Französisch, Latein oder Spanisch sein.



Ab Klasse 11 lernen die Schüler noch mehr. Viele Fächer werden in einer Klasse unterrichtet.

Das heißt in schwerer Sprache:

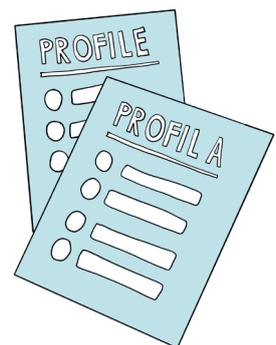
Einführungs-Phase der gymnasialen Oberstufe zur Vorbereitung auf die Qualifikations-Phase

Die Klassen 12 und 13

heißen in schwerer Sprache:

Qualifikations-Phase der gymnasialen Oberstufe

Jetzt gibt es keine Klassen mehr. Es gibt nur noch Kurse. Jeder Schüler kann sich seine Kurse wählen.



Am Ende von der Klasse 13 haben die Schüler ihre Abitur-Prüfung.

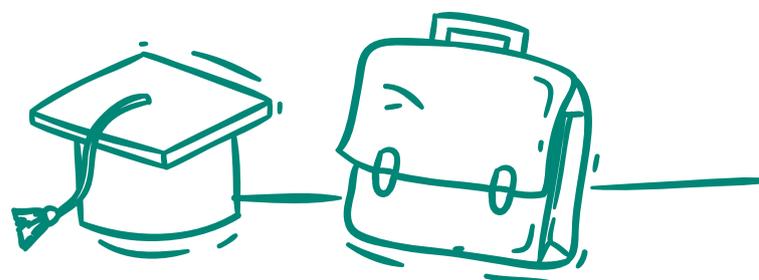
Die Schüler

- bekommen eine sehr gute Allgemein-Bildung.
- lernen in den verschiedenen Fächern sehr viel.
- lernen selbstständiges Arbeiten.
- bekommen Unterstützung bei der Wahl eines Studiums.
- bekommen Unterstützung bei der Berufs-Wahl.



Diese Schul-Abschlüsse können die Schüler machen:

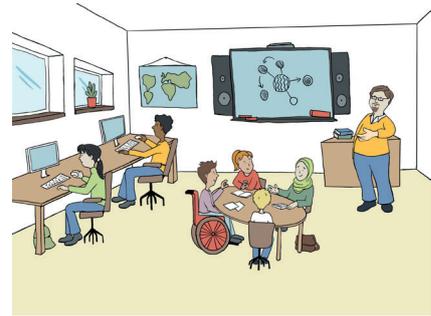
- erweiterter Sekundar-Abschluss 1
Das ist ein besonderer Real-Schul-Abschluss nach Klasse 10.
Dafür gibt es wichtige Regeln.
- Fach-Abitur
Das ist aber nur der schulische Teil nach Klasse 12.
- Abitur
Dafür muss man verschiedene Prüfungen machen.



Förder-Schule

In diesen Förder-Bereichen haben die Schüler Unterricht wie an einer Ober-Schule:

- emotionale und soziale Entwicklung
- körperliche und motorische Entwicklung
- Landes-Bildungs-Zentrum für Hörgeschädigte



Im Förder-Bereich Lernen haben die Schüler Unterricht wie an einer Haupt-Schule.

Im Förder-Bereich Geistige Entwicklung gibt es einen eigenen Lehr-Plan.

In diesem Lehr-Plan stehen Themen und Bereiche.

In diesen Themen und Bereichen hat der Schüler Unterricht.



Schul-Abschlüsse

- Abgangs-Zeugnis
 - Förder-Schul-Abschluss nach Klasse 9
 - Haupt-Schul-Abschluss nach Klasse 10
 - Sekundar-Abschluss 1
- Das ist der Haupt-Schul-Abschluss
oder der Real-Schul-Abschluss nach Klasse 10.



Anschluss-Möglichkeiten nach dem Schul-Abschluss

nach der Ober-Schule

Die Schüler haben an der Ober-Schule ihren Abschluss gemacht.

Dann haben sie verschiedene Möglichkeiten.

Sie können

- eine Ausbildung machen.
Sie lernen einen Beruf.
- auf ein Gymnasium gehen.
Sie machen das Abitur.
- auf ein berufliches Gymnasium gehen.
Sie machen das Abitur.
- auf eine Berufs-Fach-Schule gehen.
Es gibt zum Beispiel
eine Berufs-Fach-Schule für Sozial-Pädagogik.
- auf eine Fach-Ober-Schule gehen.
Sie machen das Fach-Abitur.



Es gibt in Osnabrück 3 berufliche Gymnasien:

- das Gymnasium Wirtschaft
- das Gymnasium Technik
- das Gymnasium Gesundheit und Soziales
und Gesundheit und Pflege



nach der Gesamt-Schule und nach dem Gymnasium

Die Schüler haben einen Abschluss gemacht.
Dann haben sie verschiedene Möglichkeiten.

Sie können

- eine Ausbildung machen.
Sie lernen einen Beruf.
- auf eine Berufs-Fach-Schule gehen.
Es gibt zum Beispiel
eine Berufs-Fach-Schule für Sozial-Pädagogik.
- auf eine Fach-Hochschule gehen.
Sie können zum Beispiel Maschinen-Bau
oder Soziale Arbeit studieren.
- auf eine Hochschule gehen.
Sie können zum Beispiel Medizin studieren.
Dann werden sie zum Beispiel Arzt.



Das Siegel ist von Inclusion Europe.

übersetzt von:

Büro für Leichte Sprache
und Barriere-Freiheit

www.lotze-sprache.de

geprüft von:

Anna Beck

Shpresa Matoshi

Andreas Wulfekammer

Osman Sakinmaz



Netzwerk
Leichte Sprache



Gestaltung: KLARTEXT grafikbüro, Osnabrück

Zeichnungen: Monika Moche, Osnabrück



Herausgeberinnen

Stadt Osnabrück

Die Oberbürgermeisterin

**Fachbereich Bildung, Schule
und Sport**

Postfach 4460

49025 Osnabrück

**Regionales Landesamt für Schule
und Bildung Osnabrück**

Postfach 35 69

49025 Osnabrück